Unser Kälteempfinden

Aufgaben zum Text

1. Hast du alles verstanden?
Hör dir das Audio an. Wähl anschließend für jede Lücke das richtige Wort aus. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript nachlesen.

Die durchschnittliche _____ (1) eines Menschen schwankt. Wenn sie einen bestimmten Wert unterschreitet, kommt es zur _____ (2) oder sogar zum _____ (3). Deshalb hat der Körper eine Art Fühler in der Haut, der die Temperatur wahrnimmt: den _____ (4).

Männer haben in der Regel mehr _____ (5) als Frauen und frieren deshalb nicht so schnell. Wie schnell man friert, ist allerdings auch zu einem gewissen Teil durch _____ (6) festgelegt.
Das beste Mittel gegen Frieren ist _____ (7), denn dadurch wird die _____ (8) der Muskeln angeregt und _____ (9) freigesetzt.

a) Kältetod	b) Bewegung	c) Ohnmacht
d) Körpertemperatur	e) Wärme	f) Vererbung
g) Durchblutung	h) Muskelmasse	i) Kältesensor

2. Teste deinen Wortschatz!
Welche Wendung passt zu den Beispielen? Wähl aus.

1. Nathalie friert viel schneller als andere. Ihre Freundinnen machen sich schon darüber lustig.

a) ein Ammenmärchen sein
b) eine Frostbeule sein
c) eine Gänsehaut bekommen

2. Wie sehr Menschen Kälte spüren, ist unterschiedlich. Das liegt auch daran, dass Menschen von Geburt an eine andere Wahrnehmung als andere haben.

a) eine Laune der Natur sein
b) eine Gänsehaut bekommen
c) ein Ammenmärchen sein

3. Es ist so kalt, dass sich die Härchen auf meinen Armen aufstellen.

a) eine Gänsehaut bekommen
b) ein Ammenmärchen sein
c) eine Laune der Natur sein

4. Es stimmt nicht, dass man sich nur erkältet, wenn einem kalt ist.

a) eine Frostbeule sein
b) eine Laune der Natur sein
c) ein Ammenmärchen sein

3. Wo steht das Reflexivpronomen?
Welche Reihenfolge ist grammatikalisch korrekt? Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Wenn einem sehr kalt ist, hilft es, wenn die Muskeln wieder besser durchblutet sind.
a) Deshalb sollte man sich viel bewegen.
b) Deshalb sollte man viel sich bewegen.
c) Deshalb sollte sich man viel bewegen.

2. Nike interessiert sich dafür, wie unser Kälteempfinden funktioniert. Im Fernsehen gab es eine Dokumentation, die sie verpasst hat. Sie findet sie in der Mediathek und …
a) sieht sie sich am nächsten Abend an.
b) sieht sie am nächsten Abend sich an.
c) sie sieht sich am nächsten Abend an.

3. Wenn Murat Horrorfilme schaut, bekommt er manchmal eine Gänsehaut – aber nicht, weil er friert, sondern aus Angst. Eigentlich entsteht Gänsehaut, …
a) wenn die Muskeln sich bei Kälte zusammenziehen und sich die Haare aufrichten.
b) wenn sich die Muskeln bei Kälte zusammenziehen und die Haare sich aufrichten.
c) wenn die Muskeln bei Kälte zusammenziehen sich und die Haare aufrichten sich.

4. Rosa wird manchmal ohnmächtig, weil die Durchblutung in ihrem Körper nicht richtig funktioniert.
a) Ihre Freundin sich kümmert dann um sie.
b) Ihre Freundin kümmert sich dann um sie.
c) Ihre Freundin kümmert dann sich um sie.

5. „Das ist schon interessant, wie das Zähneklappern zustande kommt, wenn man friert“, erzählte mein Freund. In dem Moment dachte ich: …
a) „Früher hat er sich nie für solche Themen interessiert.“
b) „Früher hat er nie für solche Themen sich interessiert.“
c) „Früher hat sich er nie für solche Themen interessiert.“

Autorin: Beatrice Warken